

Pflicht zum "privaten" Abrufen der dienstlichen E-Mail

Beitrag von „Firelilly“ vom 19. März 2020 19:46

Zitat von Bolzbold

Somit kann ich dienstliche Angelegenheiten durchaus auf privaten Geräten ohne Genehmigung durch die SL bearbeiten

Und sich, wie ein Kollegin (ein paar Jahre her) einen Virus durch den Anhang einer harmlos aussehenden Schülerdatei (weiß nicht mehr ob eine Powerpoint Datei oder ein Word dokument war) holen, der ihr den PC so zerstört hat, dass alles neu aufgesetzt werden musste. Verlust von unzähligen Daten, Kosten für IT Fachmann auf denen sie sitzen blieb.

Diese Dame kriegt heute noch Schaum vorm Mund und Schreikrämpfe, wenn jemand aus dem Kollegium zu SuS sagt "schickt mir das bis zum XX.XX per Mail".

Auch das ist ein mehr als rechter Grund sich zu verweigern, sich von Schülern während der Corona-Heimarbeit erstellte Lösungen zuschicken zu lassen.

Beratung gerne, Fragen beantworte ich jeder Zeit. Aber meinen privaten PC lasse ich nicht zusammen.

Heute hat auch wieder eine Schülerin irgendetwas geschickt mit den Worten (Können Sie sich das einmal bitte anschauen?).

Und schwupps hätte ich mich für ein google drive Konto oder irgendetwas anmelden müssen.

No way!

Bei aller Liebe, ich finde auch in der Krise muss man mal Fünfe gerade sein lassen... aber so wie manche Kollegen sich von den Schülern Dateien nach hause schicken lassen... das ist ein absolutes no go für mich.

Witzig, dass unser Schulleitung das mehr oder minder so angewiesen hat mit der Aussage "Geben Sie Rückmeldungen zu den von den Schülern bearbeiteten Aufgaben". Nix da! Fragen beantworten, Musterlösungen schicken. Thats it!